
LEBEN MIT ZUKUNFT WÄHLEN.

Gerade wir Menschen in der Euregio wissen um die kritische Abhängigkeit vom internationalen Miteinander. Strahlung macht nicht an Grenzen halt, genauso wie Abgase, Umweltgifte und andere Gefahren für unser Leben und Lebensgrundlagen. Jeden Tag sterben 124 Menschen an Feinstaub, 10x mehr als bei Verkehrsunfällen. Kein Nationalstaat kann sich seiner Verantwortung entziehen.

Auch Deutschland kann sich die 90 Millionen Tonnen Kohlendioxid aus der Verfeuerung von Braunkohle nicht mehr leisten. Wer europäisches Miteinander, nachhaltiges Leben und Wirtschaften, wer Klima und Umwelt schützen will, muss am 24.09. GRÜN wählen.

Recht auf Gesundheit

Medizinischer Fortschritt muss der gesamten Gesellschaft zu Gute kommen. Selbstbestimmt, bei hoher Lebensqualität und würdig leben - in jedem Alter!

GRÜN ist Garant dafür, dass aktive Teilhabe für alle möglich ist. Zusammen müssen wir heute die Veränderungen anpacken, die notwendig sind, damit wir morgen noch gut leben können. Darum GRÜN.



DARUM GRÜN.



DARUM GRÜN.

Kontakt:

BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN
Kreisverband Aachen
Franzstraße 34
52064 Aachen

Tel: (0241) 1603808

E-Mail: kv@gruene-region-aachen.de
www.gruene-region-aachen.de

Spenden:

IBAN DE20 3905 0000 0001 5014 93



LEBEN MIT ZUKUNFT WÄHLEN.

ALEXANDER TIETZ-LATZA

Bundestagskandidat für Aachen-Land

ZUKUNFT WIRD AUS MUT GEMACHT!

1. KLIMASCHUTZ VORANBRINGEN

Wir wollen, dass Deutschland seine Klimaschutzziele einhält und steigen aus der Kohle aus. Wir führen einen nationalen Mindestpreis für Klimaverschmutzung ein. Bis 2030 wollen wir unser Ziel 100% Erneuerbare im Strombereich erreichen. Die 20 schmutzigsten Kohlekraftwerke schalten wir sofort ab.

2. E-MOBILITÄT ZUM DURCHBRUCH VERHELFFEN

Wir wollen ab 2030 nur noch abgasfreie Autos neu zulassen und schaffen dafür entsprechend die steuerlichen, fiskalischen und infrastrukturellen Voraussetzungen für die emissionsfreie Mobilität der Zukunft. Nur so bleibt die deutsche Autoindustrie wettbewerbsfähig, nur so sichern wir Jobs und Wertschöpfung.

3. LANDWIRTSCHAFT NACHHALTIG MACHEN

Wir schaffen die industrielle Massentierhaltung über die nächsten 20 Jahre ab, erhöhen die Tierschutzstandards und steigen um auf eine Landwirtschaft ohne Ackergifte und Gentechnik.

4. EUROPA ZUSAMMENFÜHREN

Wir werden massiv in die ökologische Modernisierung und die Zukunft Europas investieren. So bekämpfen wir auch die hohe Arbeitslosigkeit in vielen Ländern - statt zwei Prozent der Wirtschaftsleistung (rund 30 Milliarden Euro) in mehr Verteidigung zu stecken.

5. FAMILIEN STÄRKEN

Wir investieren in gute Bildung, bessere Kitas und Schule. Wir bekämpfen Kinderarmut und stärken Al-

teinerziehende. Mit unserem grünen Familienbudget investieren wir 12 Milliarden Euro zusätzlich.

6. SOZIALE SICHERHEIT SCHAFFEN

Wir wollen soziale Sicherheit in Zeiten großer Umbrüche erhalten und soziale Ungleichheit verringern. Wir beenden die Zwei-Klassen-Medizin und stabilisieren das Rentenniveau durch die solidarische Bürgerversicherung für alle. Die Arbeitgeber beteiligen wir wieder paritätisch an den Kosten.

7. INTEGRATION ZUM ERFOLG FÜHREN, FLÜCHTLINGE SCHÜTZEN

Wir wollen, dass anerkannte Flüchtlinge ihre Familien nachholen dürfen, denn auch das hilft ihnen, sich zu integrieren. Eine Obergrenze gibt es mit uns nicht. Weitere Asylrechtsverschärfungen und Abschiebungen in Kriegs- und Krisengebiete lehnen wir ab.

8. GLEICHBERECHTIGT UND SELBST- BESTIMMT LEBEN

Wir sorgen dafür, dass gleichwertige Arbeit endlich gleich bezahlt wird - egal, ob sie von Frauen oder Männern geleistet wird. Und wir durchbrechen die gläserne Decke, an die Frauen in ihren Karrieren viel zu häufig stoßen.

9. FREIHEIT SICHERN

Wer frei leben will, muss sich sicher fühlen können. Wir nehmen Bedrohungen ernst und reagieren mit Augenmaß und unter Wahrung der Bürgerrechte. Wir sorgen für eine gut ausgestattete Polizei und stärken die grenzüberschreitende Zusammenarbeit der Sicherheitsbehörden.

10. FLUCHTURSACHEN BEKÄMPFEN

Wir beenden Rüstungsexporte an Diktaturen und Krisenregionen mit einem verbindlichen Rüstungsexportgesetz. Mit fairen Handelsabkommen stärken wir ökologische und soziale Standards weltweit. Der Kampf gegen die Klimaerhitzung ist auch ein Kampf gegen Fluchtursachen.



Meine europäische Geschichte

Von Köln nach London, in die Schweiz und via Brüssel in die Städteregion. Leben, Studieren, Arbeiten – wo ich möchte. Was für mich noch selbstverständlich möglich ist, versuchen die Ewiggestrigen gerade abzuschaffen.

Als ausgebildeter Jurist, spezialisiert auf internationale Beziehungen, arbeitete ich im Europaparlament, der Heinrich Böll Stiftung und in gemeinnützigen Vereinen. Beruflich jetzt an der RWTH im Bereich Altern, Medizin & Technik. Jahrgang 1981 – Eingetragene Partnerschaft.
